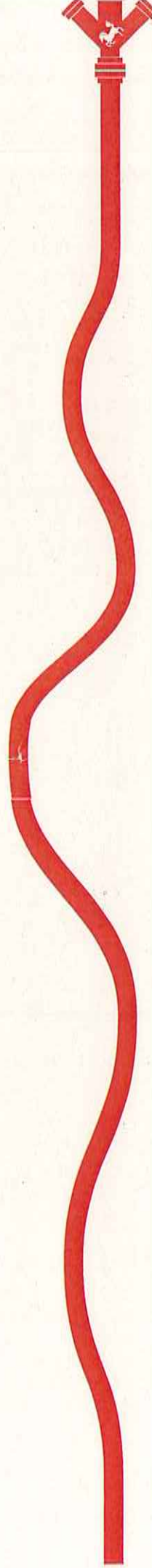


Förderung des Ehrenamtes  
bei den

**FEUERWEHREN**

in der Landeshauptstadt Stuttgart



Der Stadtfirewehrverband ist ein Zusammenschluss aller Feuerwehrgenöhrigen der Landeshauptstadt sowie der im Stadtgebiet angesiedelten Werkfeuerwehren. Aufgabe des Stadtfirewehrverbandes ist es, die Interessen der Mitglieder zu wahren sowie für eine leistungsfähige nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr zu werben. Ein weiterer Fokus der Arbeit des Stadtfirewehrverbandes ist es, das Gedankengut der Feuerwehren in die Gesellschaft zu tragen. Für dieses gemeinschaftliche Ziel veranstaltet der Stadtfirewehrverband Symposien, Leistungswettbewerbe sowie eine jährliche Hauptversammlung. Da sich die Mitgliedschaft fast ausschließlich aus Angehörigen der Firewehr Stuttgart erschließt, fordert der Stadtfirewehrverband Stuttgart e.V. die Übernahme der Kosten für

- **Symposien**
- **Fortbildungsveranstaltungen**
- **Leistungswettbewerben**
- **Hauptversammlung**
- **Spezielle Informations- und Werbetage.**

Weiter sollte der Stadtfirewehrverband bei der Organisation solcher Veranstaltungen sowie die kostenfreie Überlassung von Räumlichkeiten unterstützt werden.

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld des Stadtfirewehrverbands Stuttgart e. V. ist die Unterstützung der Freiwilligen Firewehrrabteilungen der Firewehr Stuttgart. Das Image der Firewehr Stuttgart und der Zugang zur Freiwilligen Firewehr sind Schwerpunkte der Arbeit des Stadtfirewehrverband Stuttgart e. V.

Um mit einer einheitlichen Werbelinie die Bevölkerung auf das Mitwirken bei der Freiwilligen Firewehr in Stuttgart hinzuweisen, fordert der Stadtfirewehrverband Stuttgart. e.V. die Erarbeitung und Umsetzung einer Erarbeitung und Umsetzung einer Werbe- bzw. Imagelinie.

Vorwort	4
Allgemeines	7
Obligatorische Aufgaben der Gemeinde (Vergleich §3 Firewehrgesetz)	8
Personalerhaltung	11
Aus- und Weiterbildung	13
Jugendarbeit	14
Ausstattung der freiwilligen Firewehr	16
Räumlichkeiten	16
Der Stadtfirewehrverband	18



## AUSSTATTUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

### Fortentwicklung der technischen Ausstattung

Einer leistungsfähigen Technik sowie einer zeitgemäßen sachlichen und räumlichen Ausstattung der Feuerwehr kommt ein besonderes Augenmerk zu. Diese leistungsfähige und zeitgemäße Ausstattung kommt letztendlich dem hilfesuchenden Bürger in einer besonderen Gefahrenlage zugute. Darüber hinaus schützt eine leistungsfähige und zeitgemäße Ausstattung den einzelnen Feuerwehrangehörigen vor gesundheitlichen Schäden, Beeinträchtigungen und stellt somit einen wichtigen Pfeiler für eine langfristige Personalerhaltung dar. Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. fordert daher:

- **einen verbindlichen Investitionsplan für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen.**

### Fuhrpark

Weiter fordert der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V., den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen Stuttgart entsprechend den örtlichen Erfordernissen zu erneuern. Der Feuerwehrdienst wird durch die Kombination von Mensch und Technik gewährleistet. Daher sollte auf eine zeitgemäße und leistungsfähige Ausstattung im Bereich der Technik nachdrücklich hingewirkt werden.

## RÄUMLICHKEITEN/GEBÄUDEUNTERHALTUNG

Die jeweiligen Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen in Stuttgart sind die Stützpunkte der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen. In diesen Räumlichkeiten finden der Übungsdienst, die Dienstbesprechungen, die Jugendarbeit und das kameradschaftliche Zusammenleben

Zur Förderung des Ehrenamtes hat der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. ein vielbeachtetes Strategiepapier unter dem Titel „Freiwillig Stark!“ ausgearbeitet. An diesem Strategiepapier haben alle Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände des Landes Baden-Württemberg mitgewirkt. In diesem Strategiepapier wurden Fördermöglichkeiten aufgezeigt, die schon heute rechtlich möglich sind, für einige andere müssen noch die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden.

Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V., die Interessenvertretung aller Feuerwehrangehörigen in der Landeshauptstadt Stuttgart, hat auf der Grundlage des Strategiepapiers des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg e.V. „Freiwillig Stark!“ in der nachfolgenden Publikation Punkte zur Förderung des Ehrenamtes bei der Feuerwehr in der Landeshauptstadt Stuttgart herausgearbeitet.

Viele der aufgezeigten Möglichkeiten sind ohne großen finanziellen Aufwand machbar, manche Maßnahmen benötigen zur Umsetzung einen zusätzlichen finanziellen Rahmen. Allerdings sind diese überschaubaren Ausgaben angesichts des unschätzbare günstigen Ehrenamtes zur Bewältigung einer kommunalen Pflichtaufgabe hervorragend angelegt.

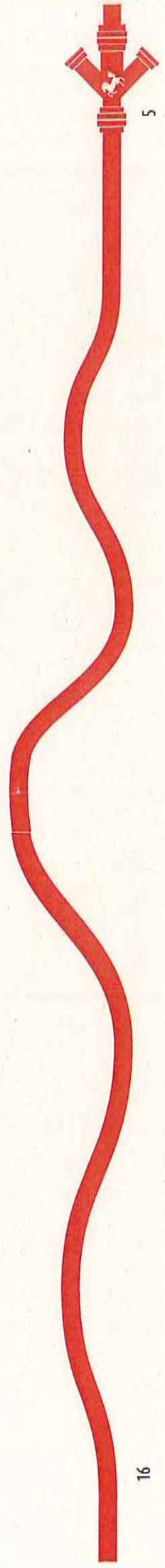
Wir, der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V., appellieren an alle Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung, zusammen mit uns das Strategiepapier umzusetzen und freuen uns auf eine fruchtbare Diskussion.

Stuttgart im Juni 2016

Stadtfeuerwehrverband e.V.

Klaus Dalferth

Vorsitzender



Fortbildungszentrum mehr als notwendig. Gerade im Bereich der Ausbildungslehrgänge ist ein zeitnahes Angebot für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr anzubieten. Lange Wartezeiten verursachen Frust und drücken die Motivation. Zudem ist eine sachgerechte Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr eine kommunale Pflichtaufgabe.

### Übungszentrum

Neben dem fortentwickelten Lehrgangsangebot mit der Vermittlung der neuesten Erkenntnisse aus dem Bereich Feuerwehr findet das ständige Training der erlernten Erkenntnisse im Bereich der Standortausbildung bei den jeweiligen Freiwilligen Feuerwehrabteilungen statt. Um jedoch Übungsszenarien vollumfänglich trainieren zu können, bedarf es geeigneter Möglichkeiten, diese Tätigkeiten an den entsprechenden Objekten zu üben. Hierfür bestehen in Stuttgart nahezu keine Möglichkeiten bereit. Jede Freiwillige Feuerwehrabteilung muss hierfür Objekte in eigener Zuständigkeit für sich selbst finden. Bedingt durch die Nutzung dieser Privatobjekte kann ein Training mit dem vorhandenen Gerät oftmals nur sehr eingeschränkt erfolgen. Eine Heiausbildung findet derzeit, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt statt. Der Stadtfeuerwehverband Stuttgart e.V. fordert daher die Planung und Ausgestaltung eines Übungszentrums mit entsprechenden Objekten und Übungsmöglichkeiten und unterstützt die zwischenzeitliche Ausbildung in Zentren außerhalb Stuttgarts.

### JUGENDARBEIT

Die Feuerwehr Stuttgart verfügt über eine hervorragende Jugendarbeit in ihren Freiwilligen Feuerwehrabteilungen. ber 420 Jungen und Mädchen werden in den Jugendfeuerwehren der Landeshauptstadt Stuttgart auf den späteren Dienst in den Einsatzabteilungen vorbereitet. Der Nachwuchs in den Freiwilligen Feuerwehrabteilungen Stuttgarts wird in der Regel abschlielich durch die gute Jugendarbeit in den einzelnen Feuerwehrabtei-

### ALLGEMEINES

Die Feuerwehren stellen neben der Polizei einen wesentlichen Pfeiler der Sicherheitsarchitektur unserer Gesellschaft dar und garantieren durch ihren ehrenamtlichen Dienst gemeinsam mit der Polizei die innere Sicherheit in unserer Gesellschaft speziell auf dem Gebiet der persönlichen konkreten Hilfe für die Bürgerschaft.

Im Rahmen der Ausübung als kommunale Pflichtaufgabe steht die Feuerwehr an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr verlässlich und kompetent der Allgemeinheit zur Verfügung. Nicht nur, um Menschen und Tiere zu retten, Brände zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten, sondern vielmehr als kompetenter Ansprechpartner für alle möglichen Schadensereignisse und der Prävention, als auch für sonstige Einsätze und unklare Gefahrenlagen.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der stetig zunehmenden Aufgaben ist das System der Freiwillige Feuerwehren zukunftsfähig zu machen. Dies verlangt in der Förderung des besonderen Ehrenamtes eine weitere Dimension.

Das Ehrenamt in einer Freiwilligen Feuerwehr ist mit keinem anderen Ehrenamt zu vergleichen. Dies hängt allein schon mit dem Status eines Feuerwehrangehöriger zusammen. Neben den Rechten geht ein Feuerwehrangehöriger auch Dienstpflichten nach §14 Feuerwehrgesetz ein. Diese Dienstpflichten bringen eine nicht unwesentliche Einschränkung der persönlichen Lebensumstände mit sich. Sie beginnen mit der Einschränkung der Freizügigkeit gemäß Artikel 11 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und enden mit der im Einsatz im besonderen Maße verbundenen Einschränkung des Grundrechtes auf körperliche Unversehrtheit.

Diese Einzigartigkeit des Ehrenamtes in der Feuerwehr verlangt insbesondere bei der Personalgewinnung und der Personalerhaltung nach adäquaten Fördermaßnahmen. Daher ist es von zentraler Bedeutung, dass sich die ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr wohlfühlen und ihren Dienst motiviert und mit Freude versehen.



wehverband Stuttgart e.V. die Einstellung von Personal mit Feuerwehrhintergrund. Idealerweise sollte der Arbeitsplatz eines Feuerwehrangehörigen aus Stuttgart in der Nähe seiner Heimateilung liegen. Darüber hinaus fordert der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. gerade von der mittleren Ebene des Managements der Stadtverwaltung und deren Eigenbetrieben eine weitergehende Akzeptanz für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst der Beschäftigten.

### Wohnraum für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr

Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. fordert von dem städtischen Eigenbetrieb SWSG die bevorzugte Vergabe von Mietwohnungen an Angehörige der Feuerwehr Stuttgart. Gerade jüngere Feuerwehrangehörige gehören aufgrund der feuerwehrtechnischen Ausbildung, der persönlichen körperlichen Leistungsfähigkeit zu den Stützen der jeweiligen Freiwilligen Feuerwehrabteilung. Dieser Personenkreis ist gerade bei der Familiengründungsphase u. a. mit bezahlbarem Wohnraum in der unmittelbaren Nähe zur jeweiligen Freiwilligen Feuerwehrabteilung zu unterstützen. Diese wesentliche Unterstützung trägt zur Personalerhaltung bei und liegt somit auch im Interesse aller.

### Personalfürsorge/Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen

Die Förderung und Erhaltung von leistungsfähigem Personal ist ein zentrales Anliegen der Feuerwehren. Folgende Fördermöglichkeiten stellt sich der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. vor:

- **Sportprogramm, Gesundheitsvorsorge und ein breites Fortbildungsangebot für die Feuerwehrangehörigen**
- **Möglichkeit des Besuchs von Seminaren und Veranstaltungen**
- **Zeitgemäße Schulungsunterlagen**

- **Maximale Aus- und Fortbildung**
- **Unterstützung bei der Gesundheitsprävention**
- **Unterstützung der ehrenamtlichen Führungskräfte durch hauptamtliches Personal**

### Anerkennungsgaben

Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. hat sich darüber hinaus mit weiteren Fördermöglichkeiten der Landeshauptstadt Stuttgart für ihre ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen befasst. Ein besonderer Punkt der Motivation für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst ist die Wertschätzung der Bürgerschaft vor dem uneigennütigen Dienst in der Feuerwehr. So hält es der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. für angebracht, dass Feuerwehrangehörige für abgeleitete **Dienstzeiten Prämien** zu erhalten. Diese Prämien können entweder als Geldleistung oder als Sachleistung in Form von Theatermieten, Kinokarten, Saisonkarten für die Freibäder, Wertchecks für kulturelle Veranstaltungen oder dergleichen geleistet werden. Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. empfiehlt folgende Wertstufen:

10 Jahre	100€
20 Jahre	200€
30 Jahre	500€
40 Jahre	1.000€

### Funktionsgaben

Für die Führungstätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr, sei es als Kommandant, stellvertretender Kommandant, Gerätewart, Jugendleiter usw. soll im Rahmen der Förderung für ein Engagement in der Führungsverantwortung in der Freiwilligen Feuerwehr von einem Zeitrahmen von 5 Jahren **ein Aufenthalt von einer Woche im Feuerwehrhotel Titisee mit Partner** gewährt werden.



### Engagement der Angehörigen in der Freiwilligen Feuerwehr in Stuttgart

Als weiterer Punkt der **Wertschätzung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr** in der Landeshauptstadt Stuttgart kommen folgende Punkte in Betracht:

- Kostenfreier Bezug der Fachzeitschrift Brandhilfe
- Kostenfreier Bezug des Amtsblattes der Landeshauptstadt Stuttgart (analog zu den Bezirksbeiräten)
- die Gewährung einer speziellen Feuerwehrrente.

### Ausstattung der Angehörige-n in der Freiwilligen Feuerwehr

Wertschätzung und die damit verbundene Motivation für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr wird durch eine entsprechende attraktive und zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehrangehörigen gefordert.

Für den Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. ist es ein zentrales Anliegen, dass möglichst schnell

### alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart mit den neuen Uniform sowie der Tagesdienstkleidung

eingekleidet werden. Gerade die attraktive Uniform trägt zur Identifizierung mit der Feuerwehr bei. Darüber hinaus sind die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr mit der entsprechenden Schutzkleidung auszustatten. Gerade für die Feuerwehrangehörigen aus der Landeshauptstadt Stuttgart ist diese Ausstattung von einer besonderen Bedeutung, da gerade diese Angehörigen bei Fortbildungsveranstaltungen, Veranstaltungen und dergleichen besonders im Fokus stehen.

Für die Führungsfunktion einer Feuerwehr sind die

### Führungskräfte einer Abteilung mit modernen Kommunikationsmitteln (Smartphone) auszustatten.

### Förderung der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen

Die Freiwilligen Feuerwehrabteilungen der Feuerwehr Stuttgart leisten neben ihrer Kernaufgabe auch einen wichtigen Dienst für das gesellschaftliche Zusammenleben im Stadtbezirk. Den Freiwilligen Feuerwehrabteilungen sollte nach den Vorstellungen des Stadtfeuerwehrverbandes Stuttgart e.V. auch hierbei eine entsprechende Wertschätzung zuteilwerden. Diese Wertschätzung soll durch:

- **die Übernahme der Kosten für einen Festakt bei den Jubiläumfeierlichkeiten**
- **der Organisation einer solchen Feierlichkeit**
- **und die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit** gewährt werden.

### PERSONALERHALTUNG

Die Personalgewinnung und Personalerhaltung ist die Kernaufgabe für die Beibehaltung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes, gerade in der Landeshauptstadt Stuttgart. Das Stuttgarter SSV-Prinzip verlangt nach gut ausgebildeten und motivierten Feuerwehrangehörigen. Nur so können die Freiwilligen Feuerwehrabteilungen in der Landeshauptstadt schneller, spezieller und verstärkt für die Bürgerschaft eintreten. Die Personalgewinnung und Personalerhaltung ist eine vollumfängliche Aufgabe, die nicht allein den Feuerwehrabteilungen überlassen werden kann. Vielmehr bedarf es einem Verbund zwischen Feuerwehr, Stadtpolitik und Verwaltung.

### Stadterhaltung und Eigenbetriebe als Arbeitgeber

Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. fordert daher die **bevorzugte Einstellung** bei gleicher Eignung von Jugendfeuerwehrangehörigen in der Stadterhaltung und deren Eigenbetrieben. Weiter fordert der Stadtfeuer-



Deshalb steht

**„DER IN DER FEUERWEHR EHRENAMTLICHE MENSCH IM MITTELPUNKT!“**

Die Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr stellt eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Den Angehörigen einer Feuerwehr ist daher mit einer großen Wertschätzung zu begegnen.

### **OBLIGATORISCHE AUFGABEN DER GEMEINDE (VERGLEICH DAZU §3 FEUERWEHRGESETZ)**

**„Nach dem Feuerwehrgesetz hat jede Gemeinde eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten“ (§ 3 FwG)**

Innerhalb dieser Gesamtverantwortung für die Feuerwehr und deren steter Leistungsfähigkeit sind folgende konkrete Maßnahmen obligatorisch:

- Verabschiedung eines Feuerwehrbedarfsplanes durch den Gemeinderat
- Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes,
- Fortschreibung der kommunalen, feuerwehrspezifischen Satzungen
- Freistellung von Gemeindebeschäftigten
- Aktive Werbung und Unterstützung innerhalb der Stadtverwaltung
- Aktive Unterstützung mit den städtischen Ressourcen
- Zuführung von Finanzmitteln
- Vorhaltung von zeitgemäßen und ausreichend dimensionierten Gebäuden und Räumlichkeiten
- Zeitgemäße und nutzungsabhängige Ausstattung und Erneuerung,
- insbesondere von DME und Bekleidung
- Übernahme von Dienstleistungen in Verbindung mit der Dienst- und Schutzkleidung

## **AUS- UND WEITERBILDUNG**

### **Ausbildungs-, Übungs- und Fortbildungszentrum**

Der heutige Dienst in der Feuerwehr ist vielschichtig und anspruchsvoll. Um die Einsatzaufgaben nahezu gefahrlos abarbeiten zu können, bedarf es einer guten und fundierten Ausbildung. Diese Ausbildung wird in der Regel an den jeweiligen Standorten der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen in Stuttgart durchgeführt. Um auch in der Zukunft die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr umfassend ausbilden zu können, bedarf es einer noch spezielleren Aus- und Fortbildung.

Weiter trägt eine attraktive Ausbildung auch zur Motivation der jeweiligen Feuerwehrangehörigen bei. Übungseinheiten sind abwechslungsreich und fordernd zu gestalten. Die Angehörigen möchten im Rahmen des Übungsdienstes ihre Kenntnisse verfestigen und sich durch erlebte Erfahrungen fortbilden. Im Übungsdienst erzielte und erlernte Fähigkeiten sind die Grundlage für eine vollumfassende Hilfe im Einsatzfall. Ein gutes Erlernen und Trainieren der vielschichtigen Tätigkeit trägt zur Qualitätsverbesserung der vorhandenen Kenntnisse bei und fördert die Motivation der Feuerwehrangehörigen.

### **Ausbilderstellen**

Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. fordert daher den zügigen **Ausbau des Aus- und Fortbildungszentrum** der Feuerwehr Stuttgart, **insbesondere mit weiteren, dringend notwendigen Ausbilderstellen**. Weiter ist es notwendig, dass entsprechendes Ausbildermaterial vorgehalten wird.

Der derzeitige Stellenpegel gerade im Bereich der Aus- und Fortbildung ist völlig ungenügend und kommt den erforderlichen Bedürfnissen einer sach- und zielgerichteten Vermittlung der vielschichtigen Ausbildungseinheiten einer Großstadtfeuerwehr schon lange nicht mehr nach. Um eine gute und zielgerichtet Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr in Stuttgart zu ermöglichen, ist daher ein rascher Ausbau des Aus- und



lungen gewonnen. Daher ist es von einer großen Bedeutung, die große Zahl von Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Stuttgart bei ihrem Dienst in den Jugendfeuerwehren bestmöglich zu unterstützen. Gerade in einer Großstadt wie Stuttgart mit ihrer bunten Zusammensetzung der Bevölkerung ist es eine besondere Herausforderung, junge Menschen langfristig an die Feuerwehr zu binden. Des gelingt nur, wenn von Seiten der jeweiligen Jugendfeuerwehrabteilung ein attraktives und spannendes Programm angeboten wird. Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. fordert daher die **Schaffung einer hauptamtlichen Personalstelle** zur Förderung und Koordinierung sowie zur Ausbildung der Mitarbeiterinnen in den Jugendfeuerwehren.

Bedingt durch die veränderte schulpolitische Landschaft und der größeren Mobilität der Kinder und Jugendlichen ist der Zugang zur Feuerwehr im Alter von 10 Jahren als zu spät anzusehen.

Die Feuerwehr Stuttgart ist diesem Sachverhalt dahingehend entgegengetreten, dass derzeit an drei Stadtorten Kindergruppen als Pilotprojekt eingeführt wurden.

Den Kindern soll schon im Grundschulalter der Zugang zur Feuerwehr an allen Standorten der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Programm „**Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr**“ ermöglicht werden. Hierzu sind die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen und die Freiwilligen Feuerwehrabteilungen für diese wichtige und nachhaltige Arbeit zu qualifizieren und auszustatten.

Ein breites Angebot der Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht zudem den Zugang zu Bevölkerungsschichten, die bisher noch nicht erreicht wurden. Neben dem Augenmerk auf die Personalgewinnung durch die Jugendarbeit darf der Effekt der Präventionsarbeit nicht unterschätzt werden. Zudem vermittelt die Jugendarbeit in der Feuerwehr soziale Bildung und trägt weiter zum kulturellen Leben im Stadtbezirk bei. Das breite Angebot der Jugendarbeit reicht von der Vermittlung von Grundkenntnissen des Feuerwehrwesens, der ersten Hilfe der technischen Ausbildung bis hin zur kulturellen Beteiligung im Bereich der Feuerwehrmusik.





## VORWORT

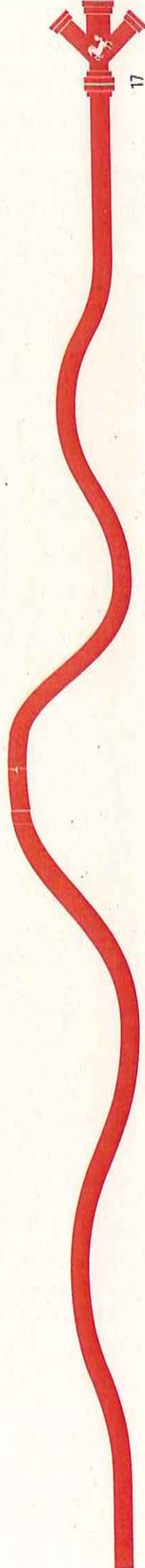
Die kommunale Pflichtaufgabe der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in der Landeshauptstadt Stuttgart mit seinen über 560.000 Einwohnern wird an 365 Tagen im Jahr durch ein duales System von rund 500 Berufsfeuerwehrangehörigen verteilt auf 5 Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie von über 1.000 Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren an 24 Standorten gewährleistet. Diese zwei Komponenten gewährleisten einen vollständigen Schutz der Stadtbevölkerung, sowie von Gewerbe und Handel in Notfällen. Während die Berufsfeuerwehr den Grundschutz in der Landeshauptstadt Stuttgart abdeckt, leistet die Freiwillige Feuerwehr gerade in den Vororten einen wichtigen Dienst bei der Bewältigung von Notlagen. Im Rahmen der gesamtheitlichen Gefahrenabwehr wurde in Stuttgart für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr das „SSV-Prinzip“ begründet. Dies bedeutet, dass die Freiwillige Feuerwehr gerade in den Vororten

### - SCHNELLER - SPEZIELLER - VERSTÄRKEND

tätig ist. Die Freiwillige Feuerwehr ist somit ein wesentlicher Pfeiler der nichtpolizeilichen Sicherheitsarchitektur in der Landeshauptstadt Stuttgart. Die über 1.000 ehrenamtlich tätigen Freiwilligen Feuerwehrangehörigen in der Landeshauptstadt Stuttgart versehen einen anspruchsvollen Dienst für die Allgemeinheit. Gerade dieser Dienst benötigt jedoch gute und wert-schätzende Rahmenbedingungen. Diese reichen von der angemessenen sozialen Absicherung bis zur qualifizierten Aus- und Fortbildung, von zeitgemäß ausgestatteten Feuerwehrhäusern bis hin zu modernen Fahrzeugen und Geräten. Die Landeshauptstadt Stuttgart profitiert von dem großen Engagement der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren. Dieses Engagement braucht jedoch zwingend eine noch bessere Förderung des Ehrenamts, um den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst auch in der Landeshauptstadt Stuttgart langfristig zu sichern und für die Angehörigen attraktiv zu sein.

statt. Diese Liegenschaften werden in der Regel von den jeweiligen Freiwilligen Feuerwehrabteilungen selbst unterhalten. Der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V. fordert daher:

- eine nachhaltige Gebäudeunterhaltung nach Zeitzyklen durchzuführen
- die Feuerwehrgerätehäuser mit einer zeitgemäßen Telekommunikation/EDV auszustatten
- die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften zu gewährleisten
- die Reinigungsmaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser zu übernehmen.



**HERAUSGEBER:**

Stadtfirewehrverband Stuttgart e.V.  
Vorsitzender: Klaus Dalferth  
Heusteigstraße 12  
70182 Stuttgart

Tel: (07 11) 5066-1007  
Fax: (07 11) 5066-1009

[geschaeftsstelle@stadtfirewehrverband-stuttgart.de](mailto:geschaeftsstelle@stadtfirewehrverband-stuttgart.de)  
[vorsitzender@stadtfirewehrverband-stuttgart.de](mailto:vorsitzender@stadtfirewehrverband-stuttgart.de)

